

Führungsspitze von Eurac Research wiederbestätigt

Die Mitgliederversammlung erneuert den Führungsauftrag für den bestehenden Verwaltungsrat und den Präsidenten Roland Psenner

Die Mitglieder des Bozner Forschungszentrums haben in ihrer Jahresversammlung am vergangenen Freitag, 24. Mai, sowohl dem Verwaltungsrat als auch dem Präsidenten nach seiner ersten Amtszeit erneut das Vertrauen für die kommenden fünf Jahre ausgesprochen.

Einen einzigen Wechsel gibt es im Verwaltungsrat: Philipp Moser, Präsident des Handels- und Dienstleistungsverbands Südtirol (hds), tritt an die Stelle von Siegfried Rinner und wird die Geschicke des Bozner Forschungszentrums gemeinsam mit Evelyn Kustatscher, Konservatorin für Paläontologie im Naturmuseum Südtirol, leiten, sowie mit Peter Silbernagl, Direktor des Südtiroler Kulturinstituts, Massimo Tagliavini, Professor an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik der unibz, und Roland Psenner, der zudem Alt-Vizekanzler für Lehre und Studierende an der Universität Innsbruck ist. Psenner und Tagliavini sind in ihren Funktionen als Präsident und Vizepräsident bestätigt worden; zum ersten Mal wurden sie direkt von den Mitgliedern ernannt und nicht wie bisher durch den Verwaltungsrat.

Eine Neuigkeit gibt es auch im Rechnungsprüfungskollegium: Nach 27 Jahren gibt der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Walter Grossmann den Vorsitz ab, Sara Pitscheider löst ihn ab. Renata Battista und Silvano Taiana bleiben als Rechnungsprüfer im Amt.

Die zum größten Teil wiederbestätigte Führungsspitze des Forschungszentrums blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück: 57 laufende EU-Projekte (Stand: Dezember 2018) untermauern die hohe Wettbewerbsfähigkeit der Forscher, die zudem ihre Zusammenarbeit mit der lokalen Verwaltung und den Unternehmen verstärkt haben. Der Klimareport Südtirol – mit Daten und Fakten zu den Auswirkungen des Klimawandels und praktischen Handlungsempfehlungen für die Politik, der Abschluss der ersten Phase für die Südtiroler Gesundheitsstudie CHRIS im Vinschgau mit der Teilnahme von mehr als 13.000 Menschen, die außerordentlich erfolgreiche Teilnahme an der Klimahouse Messe und die Eröffnung des Extremklimasimulators terraXcube sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Tätigkeitsbericht 2018/19. Einige Zahlen noch zum vergangenen Jahr: Das verwaltete Gesamtbudget für 2018 betrug knapp 38 Millionen Euro; die Anzahl der Mitarbeiter stieg auf 470, 34 davon sind Doktoranden mit Forschungsstipendien; der Anteil von Frauen und Männern unter den Mitarbeitern ist ausgeglichen, das Durchschnittsalter liegt unter 40 Jahren.

Der druckfrische Tätigkeitsbericht 2018/19 ist kostenlos erhältlich im Hauptgebäude von Eurac Research in der Drususallee 1. Online findet man ihn auf der Homepage unter www.eurac.edu/en/aboutus/Pages/activityreport.aspx

Videoanimation mit Zahlen aus dem Jahr 2018: www.youtube.com/watch?v=vxOolh96rCQ

Bozen, 27.05.2019

Kontakt: Laura Defranceschi, laura.defranceschi@eurac.edu, Tel. 0471 055 037, mobil 331 1729026